



Welcher Bekleidungshersteller dieses Jahr die Tour de France gewonnen hat? Richtig! Chris Froom vom Team Sky siegte im Rapha Dress.

Wir wollten wissen wie sich der edle Baselayer im Dauertest schlägt und haben das Unterhemd für euch bei Sonne und Hitze getestet.

Lest selbst!

Frisch ausgepackt



In Barcode oder Steifenoptik kommt der Pro Team Baselayer von Rapha daher. Edel wirkt das Kleidungsstück allemal. Rapha ist einfach Understatement und hat einen Namen für gute Radsportskleidung. Diesen Fakt spiegelt der Baselayer perfekt wider.



Besonders fällt das dünne Material auf. Kaum dicker als 2mm ist der Stoff an der Rücken und Brustseite.





Am oberen Brustkorbbereich ist von Rapha der typische „Barcode“ verewigt worden. In strahlendem Orange rundet er hier das schicke und stylische Gesamtbild ab.



Auf der linken Seite findet man alles, was man über den Pro Team Baselayer wissen muss. Außerdem gibt es, Rapha typisch, eine kleine Radsportgeschichte im Inneren des Kleidungsstücks. Man sagt, dass Rapha für diese Geschichten sogar eigene Mitarbeiter angestellt hat, die legendäre Radsportmoment aufarbeiten.

In unserem Exemplar jedenfalls stehen einige motivierenden Worte - da macht das Training gleich noch viel mehr Spaß. Schon bevor man auf dem Rad sitzt...



Auf der rechten Rückseite ist ein kleines Namensschild eingenäht. Hier lassen sich Name und persönliche Daten eintragen. Prima - falls man mal durcheinanderkommt in der Umkleide nach dem Rennen. Was gibt es außerdem Cooleres, als wenn der eigene Name auf dem Unterhemd prangt?



Ein wenig erkaufte man sich in der Tat das „Pro Team“ Gefühl. Auch die Profis vom Team Sky haben auf jedem ihrer Kleidungsstücke ihr persönliches Kürzel vermerkt.



Passform

Streift man den Pro Team Baselayer über, fühlt es sich zunächst nach nichts an. Der Stoff ist super dünn, auf der Haut kaum spürbar. Gerade am Oberkörper und Schulterbereich sitzt der enge Schnitt bei mir super.



Ich bin nicht gerade kräftig gebaut und auch habe ich eher ein „radsportlertypisches“ Kreuz, d.h ich bin eher schmal. Angenehm ist auch der Rundausschnitt am Hals. Eher unpassend ist der Schnitt am Bauch. Hier saß der Baselayer bei mir zu lasch und hätte noch strammer gestaltet werden können. Gerade in engen Trikotsätzen fiel dies auf. Meistens steckt man aber den Baselayer in die Bibshorts mit ein, sodass der Stoff



nicht flattern kann.

Auch an den Armen sitzt der Rapha Baselayer super. Mein Bizeps ist nicht über und nicht unterdurchschnittlich ausgeprägt - trotzdem liegen die Ärmel super an.

Die Länge nimmt fast meinen halben Oberarm ein. Hier hat man wohl die Länge eine Rennradtrikots als Referenz genommen.



Auch auf dunklen Touren muss man sich nicht fürchten: Der Pro Team Baselayer reflektiert Autolichter. Inwiefern das bei einem Unterhemd nützlich ist, sei nun mal dahingestellt. Ich persönlich fahre oft mit offenen



Trikot, sodass dieses Feature bei mir angemessen ist.

Belüftung bei heißen Temperaturen

Besonders in sehr warmen Bedingungen kann der Rapha Baselayer punkten. Durch seine grobe Strickung kommt viel Frischluft an die Haut.

Besonders in steilen Uphills wird es einem nicht zu heiß und der Schweiß kann schnell an der Oberfläche verdunsten.

An den Seiten bzw. unter den Schultern ist von Rapha etwas undurchlässigeres Material verwendet worden. Das ergibt an diesen Stellen besonders Sinn - Hier wird es einem auf Abfahrten besonders schnell kühl, abgesehen von der Brust.



In Abfahrten sollte man einen schnellen Zipper am Trikot haben - steht man im Zug der Fahrtluft, wird es einem gerade am Brustkorb schnell kühl. Gut und wichtig ist auch das schnelle Trocknen des Pro Team Baselayers. Mit nasser Kleidung ist ein Erkältungsrisiko deutlich höher als mit trockener.



Preis: 55 Euro auf rapha.cc

Fazit

Mit dem Pro Team Baselayer hat Rapha ein hauchdünnes Unterhemd entworfen, das den Fahrer auch bei heißen Temperaturen unterstützt.

Die Passform ist dem relativ hohen Preisniveau nicht würdig - hier gibt es Nachbesserungsbedarf.

Für die Exklusivität und den Lifestyle, den der Pro Team Baselayer mit sich bringt, ist Rapha aber eine gute Note sicher.

